



Dienstag, 28. Oktober 1975

Blatt 2704

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa) Ab 1976: Zentrale Beratungs- und Bearbeitungsstelle für Wohnungsverbesserung

Lokal: (orange) Theater an der Wien: Pensionistenrendezvous bei "Harold und Maude" - Gemeinsame Vorstellungen mit dem Theater der Jugend

Die Wiener Jungbürger sind tanzlustig

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.

14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



k o m m u n a l :

=====

ab 1976: zentrale beratungs- und bearbeitungsstelle  
fuer wohnungsverbesserung

1 wien, 28.10. (rk) spaetestens mit jahresbeginn 1976 wird in wien eine zentrale beratungs- und einreichstelle fuer wohnungsverbesserung in betrieb sein. dies teilte vizebuergermeister hubert p f o c h in einer besprechung mit vertretern des fachverbandes der sanitaer- und heizungsinstallateure mit, in der die problematik der stadterneuerung mittels den gegebenheiten des wohnungsverbesserungsgesetzes und der wohnbaufoerderung 1968 diskutiert wurde.

pfoch wies darauf hin, dass die zahl der antraege auf wohnungsverbesserung seitens der mieter - antraege auf installierung moderner heizungen, einrichtung von badezimmern, wasser- und elektrische installationen - seit jahresbeginn 1975 rapid zugenommen hat. es werden alle erwartungen, offensichtlich auf grund der umfassenden information seitens der stadt wien, uebertroffen. rechnete man heuer mit etwa 4.000 bis 5.000 antraegen, so konnte bereits im oktober 1975 die 4.400er-grenze an bewilligten antraegen ueberschritten werden.

diese begruessenswerte entwicklung - traegt sie doch wesentlich zur verbesserung der innerstaedtischen wohnqualitaet bei - hat in den zustaendigen magistratsabteilungen zu einer beträchtlichen arbeitsueberlastung gefuehrt. laengere bearbeitungsfristen der antraege sind unvermeidlich. um diese wartezeiten zu verkuerzen und gleichzeitig den antragstellern die wege zu verschiedenen dienststellen zu ersparen, wird auf initiative von vizebuergermeister pfoch die zentrale beratungs- und einreichstelle in wien 1, bartenstein-gasse 7, installiert. dort wird man nicht nur die baubehoerdlichen antraege an die magistratischen stellen einbringen, sondern auch gleichzeitig die finanzielle seite, naemlich die kreditansuchen, erledigen koennen. (smo)

0955



L o k a l :

\*\*\*\*\*

## die wiener jungbuerger sind tanzlustig

2 wien, 28.10. (rk) um einen aeusserst tanzlustigen jahrgang scheint es sich bei den 1955 in wien geborenen zu handeln. fast 1.700 von ihnen - 300 mehr als im vorjahr - moechten naemlich beim jungbuergerball der stadt wien am 12. dezember in den festsaelen des rathauses das tanzbein schwingen. ueberhaupt zeigen die jungbuerger grosses interesse an den drei verschiedenen programmen, die ihnen die stadt zu ihrem politischen geburtstag zur auswahl anbietet. insgesamt haben sich heuer bereits bis ende der vergangenen woche fast 9.000 jungbuerger fuer ein programm angemeldet - zur auswahl stehen ein orchesterkonzert der wiener symphoniker am 30. november im musikvereinssaal, eine auffuehrung des muscials "gigi" und der ball. von "gigi" sind bereits acht vorstellungen voll belegt, es ist anzunehmen, dass aber damit noch nicht das auslangen gefunden werden kann. 914 jungbuerger entschieden sich fuer das konzert. (may)

0957



L o k a l :

=====

theater an der wien:

pensionistenrendezvous bei "harold und maude"  
gemeinsame vorstellungen mit dem theater der jugend

3 wien, 28.10. (rk) rund 8.000 pensionisten - pensionistenklubbesucher und teilnehmer an der urlaubsaktion der gemeinde wien - werden sich ueber einladung der stadt wien in den naechsten drei wochen zu einem rendezvous im theater an der wien treffen. aufgefuehrt wird die komoedie "harold und maude" von colin higgins. die vorstellungen finden am 30. und 31. oktober, sowie am 4., 5., 6., 11., 12., 13., 14., 18., 19. und 21. november statt.

saemtliche vorstellungen werden auch von jugendlichen im rahmen von abonementvorstellungen des theaters der jugend besucht werden. mit diesen "gemischten" vorstellungen wird seitens des sozialamtes der stadt wien erstmals der versuch unternommen, kontakte zwischen der aelteren generation und der jugend herzustellen, um vertretern beider altersgruppen gelegenheit zu geben, sich im gespraech naeherzukommen.

in diesem jahr konnten insgesamt 758 dauersozialhilfebezieher der stadt wien und 2.899 pensionistenklubbesucher mit kleineren pensionen einen 14taegigen landaufenthalt verbringen. die pensionistenklubs, und zwar 145 (im vorjahr waren es 140), stehen seit 13. oktober wieder den aelteren wienerinnen und wienern zur verfuegung. (z1)

1000